

EVP Pfäffikon für Sanierung Schulhaus Steinacker

Die EVP Pfäffikon befürwortet das Vorhaben von Gemeinderat und Schulpflege, den Klassentrakt des Schulhauses Steinacker umfassend zu sanieren, umzubauen und dabei auch mehr Schulraum zu schaffen. Die anwesenden Mitglieder beschlossen an ihrer Parteiversammlung einstimmig die Ja-Parole zum entsprechenden Antrag an die Gemeindeversammlung vom 21. Juni über einen Projektierungskredit von 206'000.-

Zustimmung erhielt auch der Antrag zur Ermächtigung der Gewährung von Darlehen der Gemeinde an die Gemeindewerke. Gastreferent Stefan Gubler (Werkvorstand und Gemeinderat) hatte die Anwesenden umfassend über die Details dieses Geschäfts informiert und betonte dabei, dass die Gemeindewerke ihre nötigen Kredite von der Gemeinde günstiger als von den Banken erhalten würden. Von den daraus resultierenden tieferen Gebühren profitierten alle Kundinnen und Kunden der Gemeindewerke. Gastreferentin Eva Graf (Mitglied der RPK) vertrat demgegenüber die ablehnende Haltung der RPK gegen die Basisfinanzierung der Gemeindewerke durch die Gemeinde, weil sie das Risiko für die Refinanzierung nicht im Verhältnis zum Nutzen erachteten. Die EVP-Mitglieder plädierten am Ende der intensiven Diskussion klar für den Antrag des Gemeinderates und gegen den Änderungsantrag der RPK. Dies auch darum, weil es als sinnvoll erachtet wird, wenn Gemeinde und Gemeindewerke sich als „Mutter und Tochter“ gegenseitig unterstützen, und dabei beide Seiten voneinander profitieren können, statt dass Dritte auf Kosten der Gebührenzahlenden Gewinne einstreichen.

Auch zum dritten Geschäft der Gemeindeversammlung, der Genehmigung der Abrechnung Kostenbeteiligung an der Waldzusammenlegung, beschloss die Parteiversammlung Zustimmung.